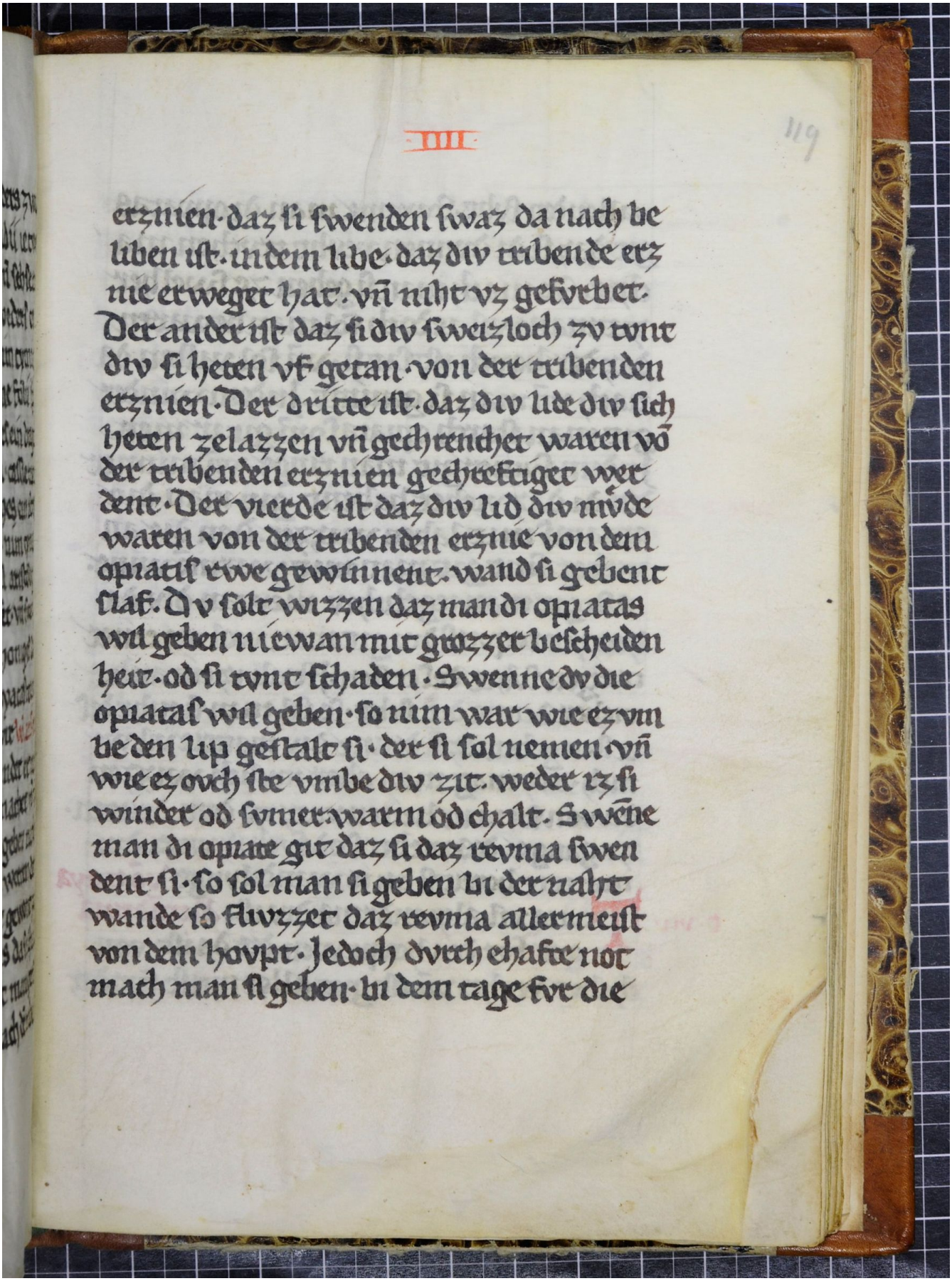
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



IIII

119

erznien · daz si swenden swaz da nach be
liben ist · in dem libe · daz div tribende erz
nie erweget hat · vñ niht vz gefvrbet ·
Der ander ist daz si div sweizloch zv tvnt
div si heten vf getan · von der tribenden
erznien · Der dritte ist · daz div lide div sich
heten zelazzen vñ gechrenchet waren vō
der tribenden erznien gechreftiget wer
dent · Der vierde ist daz div lid div mvde
waren von der tribenden erznie von den
opiatis rwe gewinnent · wand si gebent
slaf · Dv solt wizzen daz man di opiatas
wil geben niewan mit grozzer bescheiden
heit · od si tvnt schaden · Swenne dv die
opiatas wil geben · so nim war wie ez vm
be den lip gestalt si · der si sol nemen · vñ
wie ez ovch stē vmbe div zit · weder iz si
winter od svmer · warm od chalt · Swēne
man di opiate gut daz si daz trvma swen
dent si · so sol man si geben bi der naht
wande so fluzzet daz trvma allermeist
von dem hovpt · Jedoch dvrch chafte not
mach man si geben · bi dem tage fvr die